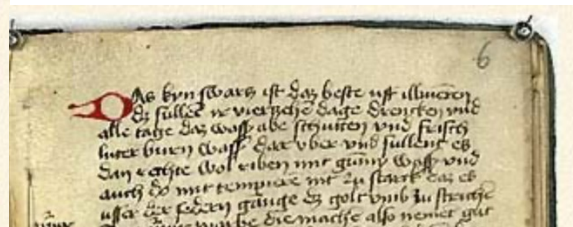
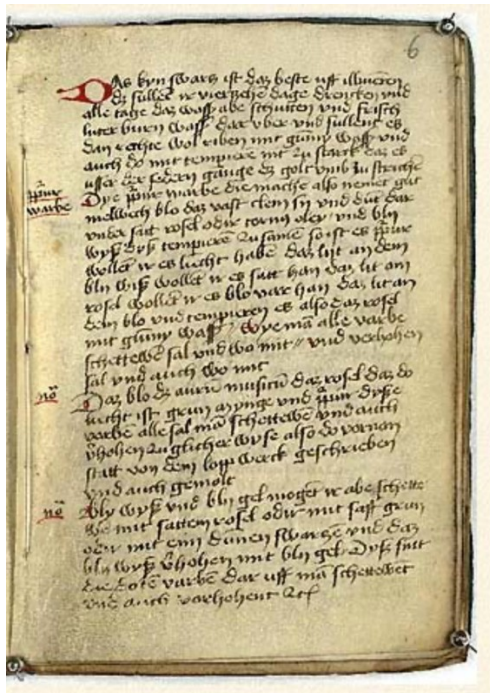


Recipe: black pigment from char of bones
 'The Göttingen Model Book' (c. 1450): fol. 6r.¹



Diplomatic (DE)²

Das Bynswarz ist das beste uff illuminieren. / Das sullet ir vierzehn Tage drencken und / alle tage daz wasser abe **schütten und frisch / lauterer Brunnenwasser darüber schütten; und sollet es / dann recht wohl mit Gummiwasser reiben und / auch damit temperieren, nicht zu stark, dasz es leicht / aus der Feder fliesz, das Gold zu umstreichen.**(not transcribed)

Normalized (DE)

Das Beinschwarz ist das beste zum Illuminieren. / Das sollet Ihr vierzehn Tage lang tränken und / alle Tage das Wasser abschütten und frisch / lauterer Brunnenwasser darüber schütten; und sollet es / dann recht wohl mit Gummiwasser reiben und / auch damit temperieren, nicht zu stark, dasz es leicht / aus der Feder fliesz, das Gold zu umstreichen.

Translation (EN)

The bone black is the best for illuminating. You shall soak it for fourteen days and every day pour off the water and pour pure well water over it; and you shall grind it well with gum water and temper it therewith, not too strong, that it flows well from the pen, to outline the gold with it.

¹ 'Göttinger Modellbuch'. MS. Uffenb. 51. Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (c. 1450): fol. 6r. The internet-transcription reads 'kyn swarz' (Kienschwarz) = pine soot black. However, paleographically it is more likely that it means 'byn swarz' (Beinschwarz) = bone black and is included under this term here. <http://www.gutenbergdigital.de/gudi/dframes/texte/frameset/indxmubu.htm>.

² Transcription see: in: Oltrogge, Datenbank mittelalterlicher und frühneuzeitlicher kunsttechnologischer Rezepte in handschriftlicher Überlieferung, FH Köln, Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaften. Available at: <http://db.cics.th-koeln.de/start.fau?&> (Acc. 13.02.2020, lemma 'Unschlitt', Zitat F. 4504)